



## **Stadtratsfraktion Bürgerliche Mitte – FREIE WÄHLER / BAYERNPARTEI**

An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 31.03.2015

### **ANFRAGE**

#### **Beeinträchtigung der Arbeit von städtischen Angestellten durch Netzwerkabschaltungen?**

Immer wieder kommt es bei der Landeshauptstadt München zu Abschaltungen des Netzwerks, wobei diese für einzelne Referate oder die ganze Stadt stattfinden. Vorgekommen ist dies z.B. wieder am Donnerstag, den 19.03.2015, um kurz nach 16 Uhr während eines Vortrags bei der Besprechung der Hauptabteilungsleiter des Planungsreferates. Zum Vortrag fehlte daher die erläuternde Präsentation. Nach kurzem Austausch folgte die Erkenntnis, dass es sich um die Abschaltung für Service-Arbeiten von 16.00 bis 17.00 Uhr handelt. Während dieser Zeit können auch städtische Angestellte das Netzwerk nicht nutzen und ihre Arbeit somit nicht wie gewohnt erledigen.

#### **Wir fragen daher den Oberbürgermeister:**

1. Welche regelmäßigen Arbeiten, bei denen das Netzwerk abgeschaltet werden muss, müssen - nach Referaten gegliedert - durchgeführt werden und wie häufig finden diese statt?
2. Warum müssen diese während der Arbeitszeit bzw. Service-Zeit der LHM durchgeführt werden?
3. Welche Kosten entstehen dadurch für die Landeshauptstadt München, wie viele Arbeitsstunden sind dadurch blockiert und wie viele Überstunden bei den Mitarbeitern ergeben sich durch die zwischenzeitlichen Einschränkungen im Arbeitsablauf?
4. Gibt es zu den Abschaltungen Alternativen?
5. Könnten durch diverse Maßnahmen die Abschaltzeiten verkürzt werden?

*Initiative:* **Johann Altmann**

*weitere Fraktionsmitglieder:* Dr. Josef Assal, Richard Progl, Ursula Sabathil